

Landeshauptstadt Stuttgart
 Der Oberbürgermeister
 GZ: OB 6565-00

Stuttgart, 21.12.2020

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen FDP-Gemeinderatsfraktion
Datum 05.11.2020
Betreff Bundesliegenschaften kaufen

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Die Verwaltung hat in den letzten Jahren zahlreiche Grundstücke des Bundes direkt bzw. zumeist durch die SWSG gekauft. Zuletzt sei hier nochmals an das Gebäude Birkenwaldstraße (ehem. Wasser- und Schifffahrtsamt), das Gebäude Hackstraße (ehem. Zollamt) und die Flächen an der Böckinger Straße erinnert.

Die Verwaltung stimmt sich regelmäßig mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben ab, inwiefern es entbehrliche Immobilien bzw. Grundstücke gibt.

Die zuletzt genannten 7 Grundstücke mit einer Gesamtfläche von rd. 53.000 m² sind bekannt. Es handelt sich hierbei um nachfolgende 7 Flächen:

Liegenschaft	Fläche in m ²	bebaut
Albrecht-Dürer-Weg 15A-21D, Stuttgart	3.611	Bebaut mit Wohnhäusern – Diplomatensiedlung - welche die BIMA bis auf 2 Gebäude verkauft hat. Den Mietern wurde ein Vorkaufsrecht eingeräumt.
In der Au 12A-D, S-Untertürkheim	1.118	4 vermietete Reihenhäuschen (Schleusenwärter); weitere Entwicklung schwierig
Wasserhochbehälter Burg- holzof, Auerbachstraße, Bad Cannstatt	4.400	Kein Planrecht Teilw. bebaut

Sigmaringer Straße, Restgrundstücke, S-Möhringen	637	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
Schöttlestraße, Degerloch	562	Private Grünflächen, Garten
Straßenrestgrundstücke, insbesondere Pascalstraße, S-Vaihingen	4.353	
Kleingartenanlage Schoßbühl, Tapachstraße, S-Zuffenhausen	37.676	

Die o. g. Grundstücke sind – sofern noch nicht bebaut – vom Baurecht her derzeit nicht für Wohnungsbau geeignet. Einzig für die Kleingartenanlage Schoßbühl, Tapachstraße in Zuffenhausen, findet derzeit eine Prüfung im Rahmen des Rahmenplans Rot statt.

Aktuell wurden der Stadt Stuttgart von der BIMA Flächen zur Renaturierung des Feuerbachs im Bereich Böckinger Straße in Stuttgart-Zuffenhausen mit insgesamt rd. 1,9 Hektar angeboten. Das Angebot erfolgte auf Nachfrage von Seiten der Stadt. Die Bewertungen laufen.

Sobald seitens der BIMA Grundstücke angeboten werden, welche insbesondere für Wohnungsbau geeignet sind, wird unverzüglich eine Prüfung vorgenommen, um die Flächen auch unter Berücksichtigung der besonderen Konditionen für den geförderten Wohnungsbau zu sichern.

Fritz Kuhn
Oberbürgermeister

Verteiler
<Verteiler>